



Stadt Alsfeld – Lebendige Zentren

Praxisbeispiele für gelungene Sanierungen

Hersfelder Straße 1

Nach der Sanierung



Links nach der Sanierung – Rechts vor der Sanierung



Freilegung und Austausch von Hölzern



Details zur Einbindung der Fenster in die Fassade



In den letzten Jahren haben die Eigentümer der Hersfelder Straße 1, ein Einzelkulturdenkmal, das Innere des Gebäudes sukzessive saniert. Das Gebäude liegt in einer denkmalgeschützten Gesamtanlage. Bei den Fassaden, insbesondere bei der Fassade zur Hersfelder Straße, bestand aber noch Sanierungsbedarf. Dieser wurde im Rahmen einer Bestandsaufnahme bereits in 2018 festgestellt. Im Programmantrag 2020 wurde die Sanierung der Fassade zur Förderung angemeldet. Mit der baulichen Umsetzung wurde im Frühjahr 2021 begonnen. Im November 2021 konnte das Gerüst entfernt werden und nun erstrahlt die Fassade in neuem Glanz.

Schon bei der ersten Besprechung der Maßnahme vor Ort wurde aufgrund von Erfahrungswerten gemeinsam mit den Eigentümern und dem Handwerker entschieden, bei der Einreichung der förderfähigen Kosten, einen Puffer zu kalkulieren. Als die alte Farbe entfernt war, traten die Schäden des Fachwerks deutlicher hervor, als zunächst gedacht. Die beigefügten Aufnahmen zeigen das Ausmaß der auszutauschenden Hölzer.

Die Farbgestaltung und Materialwahl wurden im Vorfeld mit der Denkmalpflege abgestimmt und eine entsprechende denkmalrechtliche Genehmigung eingeholt. Im Bauverlauf ergab sich, dass eine Reduzierung der ursprünglich bewilligten Verschieferung des Giebels und des 2. OG aufgrund der höheren Kosten der Fachwerksanierung nicht mehr im finanzierbaren Gesamtvolumen umzusetzen war. Es wurde entschieden das Fachwerk des 2. OG sichtbar zu lassen. Am Ende sind alle Beteiligten überzeugt, dass dies wesentlich zum Charakter des Gebäudes im Übergang von der Hersfelder Straße zum Amthof beiträgt.